

ViLE e. V.
Geschäftsbericht 2019 (Stand 26.02.2020)
Vorgelegt vom Vorstand [Vorsitzend Markus Marquard]

Gliederung

1. Zur Gesamtsituation des Vereins
2. Aus der Arbeit des Vorstands
3. Angebote und Aktivitäten
 - 3.1. Seminare
 - 3.2. ViLE- Regionalgruppen
 - 3.3. Virtuelle Lernprojekte
 - 3.4. Online-Journal „LernCafé“
 - 3.5. Kulturtablett
 - 3.6. Forschendes Reisen
 - 3.7. Europäische Projekte
4. Homepage + Technik
5. Öffentlichkeitsarbeit und Arbeit in Gremien
6. Planungen 2020

1) Zur Gesamtsituation des Vereins (Barbara Heinze)

Der Verein besteht am 1. Januar 2020 aus 100 natürlichen sowie weiteren 5 Mitgliedern:

- 4 institutionellen Mitgliedern
- 1 Ehrenmitglied (Herr Templ)

Verstorben: 2019: 0 Mitglieder

Austritte: 2019: 5

Eintritte: 2019: 1 Mitglied (aus Ulm)

Trotz unserer verschiedenen Aktivitäten ist es uns bisher nicht gelungen, die Entwicklung des Vereins bezogen auf die Anzahl der Mitglieder und deren Altersstruktur deutlich zu verändern. Dies bleibt weiterhin eine zentrale Aufgabe der zukünftigen Vorstandsaufgabe.

2. Aus der Arbeit des Vorstands

Im Jahr 2019 besteht der Vorstand aus Dr. Markus Marquard (Vorsitzender), Dr. Barbara Heinze (stellvertretende Vorsitzende), Dr. Erla Spatz-Zöllner (Schatzmeisterin), Annemarie Werning, Ute Lenke und Michael Vesper.

Der Gesamtvorstand hat sich im Jahr 2019 bis zum heutigen Seminar in Bad Urach zwei mal real (Bad Urach im März und an zwei Tagen in Berlin im August 2018), und fünf mal per Videokonferenz getroffen (30.01., 03.05., 09.07., 09.10. und 13.11.2019). Die Vorstandssitzungen wurden von Annemarie Werning protokolliert. Darüber hinaus haben die Vorstandsmitglieder Konferenzen und andere Gelegenheiten genutzt, um sich zu besprechen.

ViLE nutzt das Sekretariat bzw. die Geschäftsstelle des ZAWiW der Universität Ulm als Postadresse und Anlaufstelle; Anmeldungen und Rückmeldungen werden über das Sekretariat des ZAWiW abgewickelt. Ein besonderer Dank gilt hier Monika Bader, die uns als kompetente Ansprechpartnerin dient.

Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2019:

Fortführung der Arbeit im Vorstand gemeinsam und jede/r in seinem Arbeitsschwerpunkt.

Finanzbericht (Erla): Finanziell steht der Verein gut da. Die Gemeinnützigkeit wurde mit dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Ulm vom 5.11.2019 bestätigt.

Initiiert wurde von Erla wieder ein **Mitmachprojekt: „Wiedervereinigung und ich“**, siehe unter 3.3.2. Barbara hielt den Kontakt zu den Mitgliedern, aktualisierte die Mitgliedsliste, kümmerte sich um den Newsletter und besuchte ViLE-Lübeck. Ute koordiniert das LernCafe und leitet die LernCafe-Redaktion. Annemarie Werning protokolliert die Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen. Michael hält den Kontakt zur BAG WiWA, Markus kümmert sich um die Webinare und Webseitenentwicklung.

Der Vorstand befasste sich 2019 mit der **Gestaltung der Webseiten**. Die ViLE-Webseite wird zurzeit überarbeitet und auf ein anderes Content-Management-System (WordPress) umgestellt. Die Webseite soll mit einer vereinfachten und klaren Struktur auch bisherige Inhalte präsentieren, wichtig ist es uns, dass neue Inhalte leichter zu erstellen sind.

Der neueste ViLE-Newsletter wurde vom Vorstand am 27.11.2019 herausgegeben.

Der Vorstand plante zusammen mit Kooperationspartnern und Mitgliedern Seminare, Webinare und Workshops. Neben den Seminaren in Bad Urach waren dies insbesondere Qualifizierungen für das LernCafe (im August in Berlin und im September in Ulm) sowie die monatlichen Webinare in Kooperation mit dem Digital-Kompass und dem Netzwerk sii BW. In Vorbereitung ist auch die Sachsenreise nach Görlitz.

Barbara Heinze besuchte **ViLE-Lübeck** am 28.11.2019, um sich mit den Mitgliedern aus dem fernen Norden auszutauschen. Die Lübecker Gruppe trifft sich recht häufig, einmal in der Woche, und verbindet das mit einem gepflegten Frühstück, zu dem nun der Gast aus Ulm eingeladen war. Wie erhofft gab es einen lebhaften Austausch in angenehmer Atmosphäre und auch Verbesserungsvorschläge (link zu Bericht). Man sollte meinen, ein Lübeckbesuch sollte eher in einer schöneren Jahreszeit, und nicht im kalten November stattfinden. So war auch die ursprüngliche Planung, die wegen Krankheit geändert werden musste. Aber was hatte Lübeck zu bieten: einen wunderschönen Weihnachtsmarkt eingerichtet in dem Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert. Friedel Mark führte mich durch sehr interessante und informative Rundgänge durch die alte Hansestadt, besonders die Gänge sind berühmt, wie z.B. der Hövelin-Gang gestiftet als Armengang. Auch der Einkauf von Lübecker Niederegger-Marzipan wurde nicht versäumt. Das milde und sonnige Novemberwetter machte den Ausflug ans Meer nach Travemünde zu einem Genuss.

3. Angebote und Aktivitäten (Seminare, Lernangebote und Lernprojekte)

3.1. SEMINARE

ViLE-Seminar vom 04.- 08.03.2019 in **Bad Urach** zum Thema „Digitalisierung im Alltag“; der Bericht über einzelne Vorträge und Bilder aus dem Seminar findet sich auf unserer Webseite <https://www.vile-netzwerk.de/seminare/articles/Vile-Seminar.html> Dieses Seminar fand wieder in Zusammenarbeit mit der LPB und dem ZAWiW statt.

Vorbereitet wurde das ViLE-Seminar in Bad Urach vom 24.-28.02.2020 zum Thema 30 Jahre Wiedervereinigung – Deutschland und Europa. In Vorbereitung ist die ViLE Begegnungsreise nach Sachsen.

3.2. REGIONAL-Gruppen

VILE gliedert sich in verschiedene Regionalgruppen, neben den traditionell sehr starken Gruppe VILE-Süd und VILE-Nord (mit Lübeck) gibt es noch VILE-Mitte, VILE-Ost und VILE-West. Diese Regionalstrukturen haben derzeit kaum Bedeutung und spiegeln sich in der Arbeit des VILE_Netzwerks auch kaum wider. Eine Neubelebung der Regionalstrukturen ist derzeit nicht in Sicht. Unabhängig davon halten wir aber daran fest, Ansprechpartner für die jeweiligen Regionen zu benennen. Die Angebote von VILE-Süd (insbesondere das Kulturtablett, siehe 3.5.1) und VILE-Lübeck (siehe 3.5.2) werden weiter unten beschrieben.

3.3. VIRTUELLE Lernprojekte

3.3.1. Virtuelle Lernkurse (Webinare) (Markus Marquard)

Es wurden im Jahr 2019 insgesamt 8 Webinare durchgeführt, im Jahr 2020 bisher zwei Webinare: Die Webinare werden jeweils am dritten oder vierten Donnerstag eines Monats in Kooperation mit dem ZAWiW, dem Digital-Kompass, dem Netzwerk sü BW und anderen Initiativen (KUNO, Levato, etc.) durchgeführt. Die Themen waren sehr breit ausgerichtet, neben Technikthemen und Fragen der Nutzung von digitalen Anwendungen wurden auch Kunstwebinare und gesellschaftliche Themen behandelt. Das Format Webinare sollen zukünftig fortgeführt werden.

3.3.2. Mitmachprojekte „Wiedervereinigung und ich“ (Erla Spatz-Zöllner)

Das Mitmachprojekt „Wiedervereinigung und ich“, ist unser neuestes Mitmachprojekt für alle VILE-Mitglieder. Nachzulesen sind die interessanten Beiträge aus Ost- und Westdeutschland unter folgendem Link: <https://www.vile-netzwerk.de/die-wiedervereinigung-deutschlands-vor-30-jahren-mitmachprojekt-die-wiedervereinigung-und-ich.html>. Von Mai bis Oktober 2019 beteiligten sich 16 Personen mit Beiträgen zu ihrem persönlichen Erleben zum Fall der Mauer 1989, elf Frauen und fünf Männer. Drei Autorinnen haben immer in Ostdeutschland gelebt, während die 13 anderen Autoren und Autorinnen überwiegend im Westen sozialisiert wurden. In allen Texten kommt eine große Freude über die Wiedervereinigung zum Ausdruck, bei den Ostdeutschen zusätzlich der Stolz daran mitgewirkt zu haben, dass das DDR-Regime friedlich gestürzt wurde. Niemand möchte das Rad der Geschichte zurückdrehen, auch wenn manche Hoffnung nach dem Zusammenschluss nicht erfüllt und die Kosten unterschätzt wurden. Den Menschen im Osten wurde viel abverlangt. Es kam, so einer der Autoren, zu Anerkennungsdefiziten, Statusverlusten, Perspektivlosigkeit und Unzufriedenheit. Die Transformation der Betriebe führte nicht selten zu Fehlentscheidungen, unehrlichen Praktiken, Betrug und kriminellen Machenschaften auf beiden Seiten. Auch wenn die Aufbruchstimmung der ersten Jahre verflogen ist, überwiegt bei allen die positive Einschätzung der Wiedervereinigung

3.3.3. Virtuelles Projekt „Jüdische Friedhöfe“ im Jahre 2019 (Dietrich Bösenberg/Wolfgang Heumann)

Das Projekt läuft inzwischen länger als 16 Jahre. <https://www.juedische-friedhoeffe.info/aktuell.html>
Auch im Jahr 2019 war das Interesse an unserem Projekt ungebrochen. Unsere Mitstreiter bereicherten es wieder mit zahlreichen interessanten und sehenswerten Stätten jüdischer Kultur. Insgesamt entstanden **65 neue Friedhofs-Präsentationen**, dabei erfreulicherweise wieder 11 Örtlichkeiten in den neuen Bundesländern. Einige Beiträge führten auch zu jüdischen Begräbnisstätten in anderen europäischen und außereuropäischen Ländern.

Darüber hinaus wurde intensiv an der **Überprüfung**, Korrektur und Ergänzung älterer Friedhofsseiten gearbeitet. Eine interessante Kooperation entstand mit dem **Online-Portal „Jewish Places“** des Jüdischen Museums Berlin. In Form gegenseitiger Verlinkung werden Informationen

und Bildmaterial über jüdische Friedhöfe ausgetauscht. Außerdem war das Jahr geprägt von Bemühungen, die **Webseiten** der Jüdischen Friedhöfe im Zusammenhang mit der Neugestaltung der ViLE-Seiten in die geeignete Form zu überführen.

3.4. ONLINE-JOURNAL "LernCafe" (Ute Lenke)

Im Jahr 2019 sind 3 Ausgaben des Online-Magazins „LernCafé“ erschienen:

Ausgabe 79, Januar 2019, Thema: Wir sind digital. Die Ausgabe enthält 17 Artikel.

Mitarbeiter*Innen an dieser Ausgabe: 10

Ausgabe 80, August 2019, Thema „Ruhestand oder Unruhestand?“ Die Ausgabe enthält 21 Artikel, Mitarbeiter*Innen: 11

Ausgabe 81, Dezember 2019, Thema „Vom Schenken und Beschenktwerden“. Die Ausgabe enthält 23 Artikel, Mitarbeiter*Innen: 9

Durch eine Schulung während der Mitgliederversammlung in Bad Urach 2019 konnten weitere Mitarbeiter*Innen gewonnen werden, die als ständige Mitarbeiter*innen redaktionelle Aufgaben übernommen haben.

Die Übernahme älterer Ausgaben und Aktualisierung in ein neues CMS-System (WordPress) hat begonnen und wird weiterentwickelt. Die folgenden Ausgaben des „LernCafé“ werden im neuen Format erscheinen. Dafür wird noch technische Unterstützung, eventuell eine Schulung für die Redaktion erforderlich sein. www.lerncafe.de/startseite-3707.html

Lerncafe.live und Senior-Online-Redakteure: Das Lerncafe.live ist seit diesem Jahr 2019 ein neues Format von ViLE, bei dem Senior-online-Redakteure live über die Aktivitäten von ViLE berichten können. Bisher liegen zwei Ausgaben dazu vor: zur Sommerakademie in Berlin und zur Herbstakademie in Ulm. Bereits während der Sommerakademie 2019 in Berlin war es gelungen, acht Personen als Senior-Online-Redakteure zu gewinnen, die während der 5 Tage 27 Beiträge abliefern <https://lerncafe.live/category/berlin/>

Während der Herbstakademie 2019 in Ulm konnte die online-Berichterstattung erfolgreich fortgesetzt werden: Acht Autoren, darunter 6 neu gewonnene, schrieben 22 Beiträge während dieser 5 Tage. Die Akademie widmete sich dem Thema: „**250 Jahre Alexander von Humboldt** – Das Erbe Humboldts“. <https://lerncafe.live/category/ulmha2019/>. Die faszinierende Persönlichkeit des Forschers und Weltreisenden hat alle Herbstakademie-Besucher in ihren Bann gebracht. Fotos, sowie ein Video veranschaulichen die gelieferten Texte. <https://lerncafe.live/allgemein/alle-jahre-wieder/>. In Zukunft sollen mehr Videos hergestellt werden.

3.5. KULTURTABLETT

3.5.1. Kulturelle Aktivitäten von ViLE Süd (Beate Braun-Rückgauer)

20. Februar 2019 Exkursion nach Baden-Baden

Vormittags: Führung durch die Expressionismus-Ausstellung „Die Brücke“ im Frieder-Burda-Museum; Nachmittags: Stadtführung durch Baden-Baden

14. Mai 2019: Exkursion nach Basel

Besuch der Beyeler Fondation und Führung durch die Ausstellung „Der junge Picasso“

25. Juli 2019: Besuch der Opernfestspiele in Heidenheim

Nachmittags Backstage-Führung über das Festspielgelände des Schlosses Hellenstein
Abends: Besuch der Operaufführung „Pique Dame“

27. Juli 2019: Exkursion nach Augsburg

Vormittags: Besuch des Maximilian-Museum zur Sonderausstellung „Maximilian I“
Nachmittags: Stadtführung mit Besichtigung der Brunnenfiguren im Hof des Maximilian-

Museums sowie Besichtigung des Rathauses mit Schwerpunkt Goldener Saal
29. Oktober 2019 Exkursion nach **Mannheim**
Besuch der neuen Kunsthalle und Führung durch die Ausstellung „Inspiration Matisse“
05. Dezember 2019: Exkursion nach **Stuttgart**
Vormittags: Besuch des Lindenmuseums und Führung durch die Ausstellung „Azteken“
Nachmittags: Bummel über den Weihnachtsmarkt

3.5.2 ViLE-Lübeck (Horst Westphal)

ViLE Lübeck reiste am 30.8.2019 nach Schleswig um eine seltene Ausstellung eines vergessenen impressionistischen Malers, Hans Olde, im Schloss Gottorf zu besichtigen. Bis heute ist Hans Olde nur Kennern bekannt. Dabei wirkte er als wichtiger Vertreter und Vermittler des Impressionismus in Deutschland. (<https://www.vile-netzwerk.de/kultur-in-anderen-bereichen/articles/eine-reise-nach-schleswig-an-der-schlei.html>). Außerdem lernten wir am 18.10.19 den Impressionismus „Schwarz auf Weiß“ kennen – im Lübecker Museum Behnhaus Drägerhaus – durch die Druckgrafiken des Malers Max Liebermann und des Grafikers und Illustrators Hans Meid. Hans Meid, vor allem in Baden-Württemberg zuhause, war eine Generation jünger als der vor allem in Berlin und Holland lebende Liebermann, dennoch haben sich ihre Wege oft gekreuzt

3.6. Forschendes Reisen

Sommerakademie in Berlin (Barbara Heinze)

Besuch der Sommerakademie in Berlin im August. Der Titel der Berliner Sommer-Uni 2019 lautet „Kultureller Austausch und Heimat. Was Künste zu Identitäten beitragen“. Die Universität der Künste und die Berliner Akademie richteten vom 26.08 – 01.09.2019 gemeinsam die diesjährige Sommer-Uni aus. https://www.berlinakademie.de/su_berichte.php Es begann mit der Definition von Heimat, und es gab während der Woche Kostproben aus Philosophie, Erzählung, Architektur sowie über und mit Künstlerinnen und Künstlern. Reflektiert wurden dabei auch Fragen unserer kolonialen Vergangenheit - sowohl in historischer wie musealer Hinsicht, und knüpfte damit an das Thema der Sommerakademie von 2018 „Afrika“. Bisher sind unsere Berichte über diese Sommer-Uni nur unter der lemcafe-live homepage zu finden (siehe oben).

3.7. EUROPÄISCHE PROJEKTE

3.7.1. Danube-Networkers (Carmen Stadelhofer)

Im Rahmen der **Erasmus+-Partnerschaft** „**Building bridges for Europe**“ (BBE) haben neun Projektpartner aus sechs europäischen Ländern (Deutschland, Bulgarien, Rumänien, Kroatien, Slowenien und Italien) eine Online-Toolbox mit Projekten und darin angewandten Methoden erstellt. Koordiniert wurde das Projekt von ILEU, die Webseite wurde unter Verantwortung des ZAWiW erstellt. Mehr dazu unter <http://de.danube-networkers.eu/europaeisches-projekt-building-bridges-for-europe-ideen-und-inspiration-fuer-paedagoginnen-und-engagierte-europaeerinnen/>
Carmen Stadelhofer warb bei der Mitgliederversammlung für eine Beteiligung von ViLE bei dem europäischen Projekt „Discovering European Neighbours in the Third Age“ (DENTA) bei dem die Frage nachgegangen wird: Wie leben europäische Nachbarn im 3. Lebensalter?
In verschiedenen Arbeitsgruppen aus 6 Ländern werden ältere Menschen zwischen 60 und 90 Jahren über deren Lebensalltag befragt und zum jeweiligen gesellschaftlichen Hintergrund recherchiert. Mitglieder von ViLE beteiligen sich u.a. über die u3l in Frankfurt aus dem Projekt. Ein Aufruf zur Mitarbeit für weitere ViLE-Mitglieder wurde angekündigt.
Einzelne Mitglieder aus **ViLE-Süd** beteiligen sich zudem aktiv an Donau-Projekten von ILEU e. V. und ZAWiW sowie bei Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „**Danube-Networkers**“

3.7.2 Frauengeschichte (Erla Spatz-Zöllner)

Der Arbeitskreis Frauengeschichte ist eine Kooperation zwischen ViLE e. V. und dem ZAWiW. Der Arbeitskreis Frauengeschichte veröffentlichte am 19.2.19 die Broschüre „Angekommen in Deutschland?“. Darin werden 18, meist über 60-jährige, ausländische Frauen aus 15 verschiedenen Ländern vorgestellt, die seit vielen Jahren in Deutschland leben. Die Texte beschreiben, wie sie in Deutschland heimisch wurden. Die Arbeit an der Broschüre wurde moderiert von der Journalistin Andrea Toll.

Unter der Leitung von Belinda Hoffmann-Schmalekow, wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZAWiW, beschäftigte sich der Ak seitdem mit einem neuen Projekt. Unter dem Oberbegriff **„Berufschancen von Frauen im 21. Jahrhundert“** wird ein Fragebogen erstellt auf dessen Grundlage Interviews mit jungen Frauen geführt werden sollen, deren Kinder verschiedene Kindergärten in Ulm besuchen. Die Frauen werden zu ihrer momentanen und zukünftigen Berufstätigkeit befragt werden. Zur Vorbereitung wurden zwei Vorträge angeboten, am 21.5.19 zum Thema „Welche Berufe haben Chancen, welche Chancen bietet die Digitalisierung den Frauen?“ (Cornelia Meindl-Schäfer, Juristin bei der Agentur für Arbeit) und am 17.9.19 zum Thema „Frauen in der Berufswelt, Verschenkte Potentiale“ (Dagmar Neubert-Wirtz, Dipl.Politikwissenschaftlerin und Soziologin). Begleitend dazu hat das ZAWiW mit dem studium generale an der Universität Ulm eine Vorlesungsreihe zum Thema „Frauen- und Genderforschung“ durchgeführt, welches von den Teilnehmerinnen besucht wurde. In diesem Rahmen konnte auch ein Workshop mit einer der Referentinnen, Frau Dr. Marion Mangelsdorf (Zentrum für Anthropologie und Genderstudies, Freiburg) angeboten werden. Die etwa 10 Teilnehmerinnen des AK haben Kontakt zu AWO Kindergärten in Ulm aufgenommen und werden die Gespräche mit den jungen Frauen demnächst aufnehmen.

4.0 HOMEPAGE + TECHNIK (Markus Marquard)

Der Vorstand hat beschlossen, das bisherige Content-Management-System Contao mit WordPress abzulösen. Die ViLE-Webseite soll mit einer vereinfachten Struktur umgesetzt werden, bisherige Inhalte können übertragen werden. Die bisherige Webseite wird nach Umsetzung in statisches HTML in ein Archiv verschoben. Auch das LernCafe wird in WordPress neu umgesetzt, wobei die bisherigen Seiten aus dem Contao mit in WordPress umgezogen werden. Für die Erstellung dieser Webseiten wurde das ZAWiW beauftragt. Die Neuentwicklung vom LernCafe und der ViLE-Webseite sind unter der Subdomäne des ZAWiW veröffentlicht, so dass alle Mitglieder die Möglichkeit haben, diese Entwicklung zu verfolgen: für Lerncafe lc.zawiw.de und ViLE vile.zawiw.de. Der Entwurf des ZAWiW für die jüdischen Friedhöfe unter jf.zawiw.de wurde hingegen verworfen, hier wird auf eine Fortsetzung des bisherigen CMS (Contao) mit einem upgrade (Contao 4.4. und php7) gesetzt. Ein Contao Premium-Partner wurde mit dieser Aufgabe betraut. Dabei berät uns Alexander Bias, dem wir hiermit ausdrücklich danken.

5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT und Arbeit in GREMIEN

5.1. Öffentlichkeitsarbeit

ViLE-Nachrichten; Präsentation von ViLE in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit

Die Vorstands- und andere Mitglieder des Vorstandes nutzten Einladungen zu verschiedenen nationalen und internationalen Tagungen und Tagungen der BAGSO, um im Kontext ihrer Ausführungen ViLE vorzustellen.

Durch Eintragung in einigen zentralen Portalen kann ViLE im Internet öfter gefunden werden.

Im einzelnen: Internetportale

- Herstellung und Pflege von Kontakten
- Veröffentlichung unserer Angebote und unsere Darstellung
- laufende Aktualisierungen, z. B. „wissensdurstig.de“.

Markus Marquard nutzt regelmäßig die Mailingliste Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer (BAG WiWA), um Seniorstudierende von ca. 50 Seniorenuniversitäten oder Bildungseinrichtungen für Ältere im universitären Bereich auf die Aktivitäten von ViLE aufmerksam zu machen. Ebenso die BAGSO-Mailingliste und die BAGSO-News.

5.2. Arbeit in Gremien

ViLE wird vom Vorstand nach außen und innen vertreten. Kooperationspartner sind das ZAWiW, die BAGSO, die LpB und die BAG WiWA. Ebenfalls Kooperationen gibt es mit dem Institut ILEU und dem Bildungsnetzwerk Danube-Networkers, diese werden zudem begleitet von Carmen Stadelhofer. ViLE arbeitet insbesondere bei der BAGSO aktiv mit:

Markus Marquard hat ViLE bei der Mitgliederversammlung und der Fachtagung der BAGSO vertreten. Annemarie Werning vertrat ViLE bisher bei der BAGSO in der Fachkommission „Freiwilliges Engagement und Partizipation“, Ute Lenke hat hier ihre Nachfolge angetreten. Brigitte Höfer ist für ViLE in der Fachkommission Digitalisierung (früher Arbeitskreis „Neue Medien“) berufen, Markus Marquard ist dort als Fachexperte kooptiert. Michael Vesper arbeitet für die BAG WiWA in der Fachkommission Aktuelle Seniorenpolitik mit. Insgesamt ist ViLE damit sehr engagiert in den Gremien der BAGSO vertreten.

6 PLANUNG 2020 (Markus Marquard)

6.1 die Reise zur Sommerakademie in Berlin

Auch bei der kommenden 35. Berliner Sommer-Uni 2020 an der Technischen Universität Berlin vom 24.– 30. August 2020 zum Thema "Globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit" wollen wir uns mit einer neuen Ausgabe des Lerncafe.live beteiligen.

6.2 Die Reise nach Sachsen

Die schon lange geplante Sachsenreise wird in der Zeit vom 5. bis 9. Oktober 2020 stattfinden. Wir haben in dem Bildungsheim des Bistums Görlitz Sankt-Wenzeslaus-Stift in Markersdorf (ca. 10 km von Görlitz entfernt) 25 Zimmer, die als Einzel- oder Doppelzimmer genutzt werden können, gebucht. Wir wollen dort ein Seminar zur 30-jährigen Wiedervereinigung aus Sicht der Bewohner Ostdeutschlands durchführen. Bei Interesse bitte möglichst **bald** bei ViLE anmelden: info@vile-netzwerk.de. Das Programm wird im Frühjahr 2020 vorliegen.

6.3. Ausblick und Termine

ViLE-Webinare

19.03.2020, 18:00 - Finanzen im Ruhestand – Worauf sollte ich achten?

23.04.2020, 18:00 - Patientendaten - Vertrauen durch Datentreuhänder?

28.05.2020, 18:00 – Senioren zocken online

weitere Webinare in Planung

Online-Ringvorlesung im SS 2020

zum Thema Die Zukunft der Weltgesellschaft | Start am 29.04.2020, jeweils Mittwoch nachmittags 16:00–18:00

Donaufest und Projektaktivität entlang der Donau

10.07.2020 - DANET-Fachtagung zum Donaufest

12.07.2020 - Donau-Brücken-Frühstück auf der Herdbrücke

Projektaufruf angekündigt von Carmen Stadelhofer (ILEU) für DENTA und CODANEC

Begegnungsreisen und andere Aktivitäten

24.08.2020–30.08.2020 - 35. Berliner Sommer Uni 2020

05.10.2020–09.10.2020 - Begegnungsreise nach Sachsen

16.06.2021–18.06.2021 - 13. Deutscher Seniorentag 2021

Weitere Angebote

- Qualifizierung zum LernCafe.de und ViLE-Webseite
- Virtueller Lernkurs (wiss. Schreiben | Biographisches Schreiben)

Für den Geschäftsbericht zeichnen verantwortlich: Barbara Heinze, Erla Spatz-Zöllner, Annemarie Werning, Ute Lenke, Michael Vesper, Markus Marquard